

511090-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten –
Kompetenzbüro Wirksame Familienpolitik

OJ S 140/2026 23/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

E-Mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kompetenzbüro Wirksame Familienpolitik

Beschreibung: Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sucht eine Auftragnehmerin/einen Auftragnehmer, die/der ab dem 01.01.2027 entlang der politischen Schwerpunktsetzung des BMBFSFJ die konzeptionelle Entwicklung familienpolitischer Vorhaben (ca. 70 Prozent des Auftrags) sowie von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Pflege und Erwerbstätigkeit (ca. 30 Prozent des Auftrags) auf hohem fachlichen Niveau wissenschaftlich unterstützt, den Dialog mit gesellschaftspolitischen Akteuren praktisch und strategisch begleitet und zu ausgewählten Fragen demoskopische Erhebungen durchführt und die Ergebnisse anwendungsbereit aufbereitet. Erkenntnisse und Ergebnisse der Arbeit sollen sowohl für interne Zwecke als auch für die Veröffentlichung aufbereitet werden. Ausdrücklich werden Bietergemeinschaften eingeladen, sich zu bewerben, um die vielseitigen Anforderungen arbeitsteilig, jedoch in enger Kooperation zu erfüllen. Die /Der gesuchte Auftragnehmerin/Auftragnehmer soll im Einzelnen folgende Leistungen erbringen: a) Wissenschaftliche Begleitung b) Demoskopische Begleitforschung c) Prozess- und Projektmanagement d) Wissensbasierte Öffentlichkeitsarbeit e) Optionale Leistungen - Für den Fall, dass die Auftragnehmerin Expertisen für bestimmte Fragestellungen, die nicht vom BMBFSFJ oder von dem Dienstleister/der Dienstleisterin fachlich hinreichend bearbeitet werden können, benötigt, können (unter Einhaltung haushalts- und wettbewerblicher Bestimmungen) externen Expertisen als optionale Leistung beauftragt werden. Auftraggeberin und Auftragnehmer/Auftragnehmerin stellen einvernehmlich eine entsprechende Notwendigkeit spätestens bis zum 30.09.2029 vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel fest. - Für den Fall, dass eigene empirische international vergleichende Analysen und Studien, deren Arbeitsgrundlagen im Rahmen der Leistungserbringung entwickelt wurden von dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin benötigt werden und deren Wert 23.800,00 Euro brutto überschreitet, können selbige als optionale Leistung beauftragt werden. Auftraggeberin und Auftragnehmer/Auftragnehmerin stellen einvernehmlich eine entsprechende Notwendigkeit spätestens bis zum 30.09.2029 vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel fest. - Für den Fall, dass im Rahmen des Kompetenzbüros Dialogprozesse mit gesellschaftspolitischen Akteuren zu zentralen Vorhaben entwickelt werden und die Umsetzung von einzelnen Veranstaltungen mit Fachpublikum im größeren

Rahmen (größer als Expertenworkshops) erforderlich ist, können die Kosten für die Durchführung (Räume, Technik, Caterings, Moderationskosten, etc. als optionale Leistungen beauftragt werden. Auftraggeberin und Auftragnehmer/Auftragnehmerin stellen einvernehmlich eine entsprechende Notwendigkeit spätestens bis zum 30.09.2029 vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel fest. Weitergehende Informationen zu der genauen Ausgestaltung der Auftragsleistung entnehmen Sie bitte

Anlage2_Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: 1eda55bf-cdc5-463f-ae02-3a83de84a9e4

Interne Kennung: BMBFSFJ_2026_027

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin, Bonn, deutschlandweit

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es wird auf die in den Eigenerklärungen zu §§ 123 und 124 GWB und § 19 MiLoG aufgeführten Ausschlussgründe verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Kompetenzbüro Wirksame Familienpolitik

Beschreibung: Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) sucht eine Auftragnehmerin/einen Auftragnehmer, die/der ab dem 01.01.2027 entlang der politischen Schwerpunktsetzung des BMBFSFJ die konzeptionelle Entwicklung familienpolitischer Vorhaben (ca. 70 Prozent des Auftrags) sowie von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Pflege und Erwerbstätigkeit (ca. 30 Prozent des Auftrags) auf hohem fachlichen Niveau wissenschaftlich unterstützt, den Dialog mit gesellschaftspolitischen Akteuren praktisch und strategisch begleitet und zu ausgewählten Fragen demoskopische Erhebungen durchführt und die Ergebnisse anwendungsbereit aufbereitet. Erkenntnisse und Ergebnisse der Arbeit sollen sowohl für interne Zwecke als auch für die Veröffentlichung aufbereitet werden. Ausdrücklich werden Bietergemeinschaften eingeladen, sich zu bewerben, um die vielseitigen Anforderungen arbeitsteilig, jedoch in enger Kooperation zu erfüllen. Die /Der gesuchte Auftragnehmerin/Auftragnehmer soll im Einzelnen folgende Leistungen erbringen: a) Wissenschaftliche Begleitung b) Demoskopische Begleitforschung c) Prozess- und Projektmanagement d) Wissensbasierte Öffentlichkeitsarbeit e) Optionale Leistungen -

Für den Fall, dass die Auftragnehmerin Expertisen für bestimmte Fragestellungen, die nicht vom BMBFSFJ oder von dem Dienstleister/der Dienstleisterin fachlich hinreichend bearbeitet werden können, benötigt, können (unter Einhaltung haushalts- und wettbewerblicher Bestimmungen) externen Expertisen als optionale Leistung beauftragt werden. Auftraggeberin und Auftragnehmer/Auftragnehmerin stellen einvernehmlich eine entsprechende Notwendigkeit spätestens bis zum 30.09.2029 vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel fest. - Für den Fall, dass eigene empirische international vergleichende Analysen und Studien, deren Arbeitsgrundlagen im Rahmen der Leistungserbringung entwickelt wurden von dem Auftragnehmer/der Auftragnehmerin benötigt werden und deren Wert 23.800,00 Euro brutto überschreitet, können selbige als optionale Leistung beauftragt werden. Auftraggeberin und Auftragnehmer/Auftragnehmerin stellen einvernehmlich eine entsprechende Notwendigkeit spätestens bis zum 30.09.2029 vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel fest. - Für den Fall, dass im Rahmen des Kompetenzbüros Dialogprozesse mit gesellschaftspolitischen Akteuren zu zentralen Vorhaben entwickelt werden und die Umsetzung von einzelnen Veranstaltungen mit Fachpublikum im größeren Rahmen (größer als Expertenworkshops) erforderlich ist, können die Kosten für die Durchführung (Räume, Technik, Caterings, Moderationskosten, etc. als optionale Leistungen beauftragt werden. Auftraggeberin und Auftragnehmer/Auftragnehmerin stellen einvernehmlich eine entsprechende Notwendigkeit spätestens bis zum 30.09.2029 vorbehaltlich der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel fest. Weitergehende Informationen zu der genauen Ausgestaltung der Auftragsleistung entnehmen Sie bitte Anlage2_Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: BMBFSFJ_2026_027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht eine einjährige Verlängerungsoption (bis 31.12.2030) gemäß § 132 Abs. 2 Satz 1 GWB.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Berlin, Bonn, deutschlandweit

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a. Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes durchgeführt. b. Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung und eventuelle Präsentation werden nicht erstattet c. Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt 5.1.11 genannten URL heruntergeladen werden. d. Die Abgabe der Vergabeunterlagen erfolgt grundsätzlich ohne weitere Registrierung. Eine freiwillige Registrierung ist möglich. Diese bietet den Unternehmen den Vorteil, dass sie automatisch über Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen informiert werden. Unternehmen, die von der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich selbständig über mögliche Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen informieren. Hinsichtlich aller weiteren Aktivitäten, u. a. der Kommunikation mit der Vergabestelle, ist eine Registrierung zwingend erforderlich. e. Fragen sind bis zum 20.07.2026 12:00 Uhr ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bietern / Bieterinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes zur Verfügung gestellt. f. Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf Angebotsfrist auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes eingestellt. g. Angebote können nur auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden. Es wird gebeten, die Unterlagen für die Angebote möglichst zusammenhängend (vorzugsweise in einer Gesamtdatei im pdf-Format mit einer Dateigröße von maximal 12 MB) einzureichen. Auf eine digitale Signatur der Unterlagen ist zu verzichten. h. Neben den in dem Bewertungsraster Eignung angegebenen Eignungskriterien sind ebenfalls Eigenerklärungen und Nachweise zu den Punkten 9.1 und 9.4 der Bewerbungs- und Angebotsbedingungen einzureichen. Hierfür ist die Anlage „Vordruck Eigenerklärungen und Nachweise“ zu verwenden. i. Angebote, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden. j. Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bieter/die Bieterin kann um Ausschluss führen. k. Mit Abgabe des Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bieter/Bieterinnen den Bestimmungen des § 134 GWB.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitteilung des Gründungsjahrs und Darstellung der Geschäftsentwicklung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter/Die Bieterin hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er/sie an Unterauftragnehmer/Unterauftragnehmerinnen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen. Die ergänzenden Vorgaben unter Punkt 7 sind zu beachten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: aa) Übersicht in Form einer Liste über die in den letzten drei Jahren geleisteten wesentlichen Arbeiten (und Aktivitäten) mit Angaben des Auftragsgegenstandes, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der Angabe der öffentlichen und privaten Auftraggeber/Auftraggeberinnen bb) Nachweise über Kenntnisse der Verwaltungswissenschaft cc) Nachweis über Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden der Sozialforschung dd) Nachweise über mehrjährige Erfahrungen in der Durchführung von Befragungen ee) Referenzen in Bezug auf die Leitung (und Mitarbeit bei) anwendungsorientierten Forschungsprojekten

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation, insbesondere der relevanten Bildungs- und Berufsqualifikation, der Personen, die im Falle eines Zuschlags für den Auftrag zuständig sein werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 30

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: 70

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=871239>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=871239>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle mit den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Sollten mit dem Angebot Nachweise oder Erklärungen bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht oder nicht vollständig vorgelegt worden sein, wird der öffentliche Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der

Gleichbehandlung entscheiden, ob er deren Nachforderung im Rahmen der § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV verlangt. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können somit zum Ausschluss führen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, An den Gelenkbogenhallen 2-6, 50679 Köln gerügt werden. Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union endet die Frist 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Registrierungsnummer: 991-00227BMFSF-59

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben - Zentrale Vergabestelle des BMBFSFJ

Registrierungsnummer: 991-02192-74

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bafza.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: xxxxxxxx

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
dd3d079b-75b6-4dbc-9b6c-f0c206dd641e-02
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6aaafa0f-4d3c-4ba4-8529-06c2146e9df8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 14:49:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 511090-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026